

Anchor[®]



Macramee
Pflanzenampel
im Boho-Stil



AnchorCrafts.com

   @anchorcrafting

Entworfen von TribalHome Macrame

Design Nr.: 0022365-00001-01

MEZ Needlecraft GmbH, 2021. Alle Rechte vorbehalten.



Anchor Crafty 250g - Art. N° 4774000 - * (Farbe n°)



Ca. 80 cm, für Blumentöpfe mit 15 cm Ø

EXTRA:
1 Holzring



1x *00113



Makramee Pflanzenampel im Boho-Stil

VERWENDETE MAKREMEKNOTEN:

Wickelknoten
Weberknoten
Halber Weberknoten / Spiral-Band
Rippenknoten

VORBEREITUNG

Um das Makrameemodell problemlos anfertigen zu können, ist es ratsam, den Makrameering an einem stabilem Gegenstand zu befestigen, damit die Fäden nach unten hängen können. Den Ring mit den Fäden am besten so hoch befestigen, dass im Sitzen oder Stehen gearbeitet werden kann.

BEVOR SIE BEGINNEN

6 lange Fäden (4 m lang) und 1 kurzen Faden (75 cm lang) abschneiden. Dieser Pflanzenhänger ist geeignet für Blumentöpfe mit 15 cm Ø.

TEIL 1: FÜR DIE DREI TRÄGERTEILE

- Die 6 langen Fäden (4 m) durch den Ring führen, in der Mitte nach unten hängen lassen.
- Es hängen 12 Fäden nach unten.

Wickelknoten

Beim Wickelknoten wird ein Arbeitsfaden um einen Leitfaden gewickelt. Der Arbeitsfaden ist 75 cm lang, die anderen Fäden liegen nebeneinander. Die 12 Fäden unter dem Ring parallel bündeln.

1. Den Arbeitsfaden auf das Fadenbündel legen, mit dem Fadenende eine U-Form bilden. Das lange Fadenende um das Fadenbündel wickeln.
2. Den Arbeitsfaden weiter um das Fadenbündel wickeln, dabei liegen die Umwicklungen untereinander, dann das Fadenende durch die Schlaufe der U-Form nach vorne ziehen.
3. Das obere Fadenende so weit anziehen, bis die Schlaufe nicht mehr sichtbar ist und ungefähr in halber Höhe der Umwicklungen liegt.



- Die Umwicklungen sitzen ziemlich fest um das Fadenbündel, jedoch nicht allzu fest, damit die Schlaufe nach oben gezogen werden kann. Den Knoten mit etwas Kraft festziehen.



Jetzt die beiden Fadenenden oben und unten abschneiden. Die Fadenenden mit der Schere unter die Umwicklungen schieben, damit sie nicht mehr sichtbar sind.



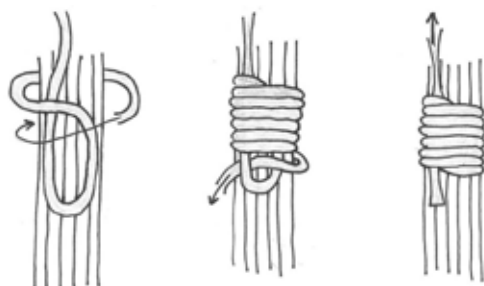
- Das Fadenbündel jetzt in 3 Gruppen von je 4 Fäden teilen, dabei stets die Fäden die dicht nebeneinander liegen gruppieren.
- Mit einer Gruppe von 4 Fäden weiterarbeiten.
- Nun 6 cm unterhalb des Wickelknotens einen Weberknoten ausführen.

Weberknoten

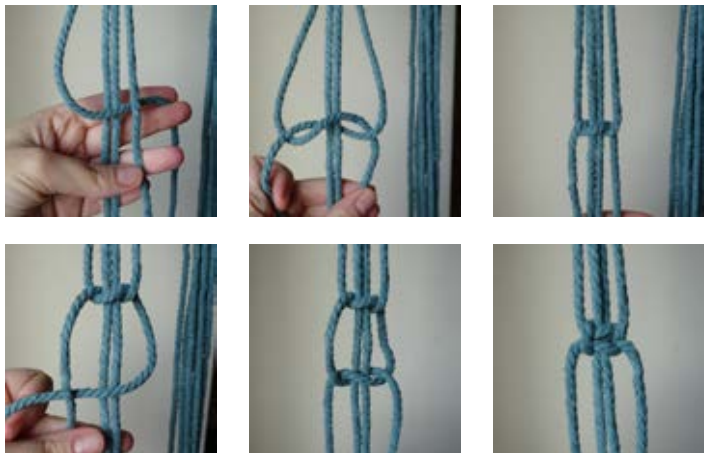
1. Die Fäden nummerieren: 1, 2, 3, 4.
2. Faden 1 von links nach rechts über Faden 2 und 3 (der Faden bildet eine 4) und unter Faden 4 legen.
3. Faden 4 von rechts nach links unter Faden 2 und 3 hindurchführen und dann von hinten nach vorne durch die Schlaufe von Faden 1 ziehen (siehe Zeichnungen und Fotos).



1. Faden 1 und 4 vorsichtig seitlich festziehen, Faden 2 und 3 hängen runter. Dies ist ein halber Weberknoten.
2. Um den Weberknoten fertigzustellen, die Schritte in umgekehrte Richtung wiederholen. Faden 4 (= Faden rechts) über Faden 2 und 3 und unter Faden 1 (= Faden links) legen (der Faden bildet einen Buchstaben "p").
3. Jetzt Faden 1 unter Faden 2 und 3 hindurchführen und dann von hinten nach vorne durch die Schlaufe von Faden 4 ziehen.
4. Faden seitlich festziehen, siehe Foto.



1 Weberknoten = 2 halbe Weberknoten



- Der 1. Weberknoten ist fertig.
- Mit diesen 4 Fäden noch 3 weitere Weberknoten ausführen, damit insgesamt 3 Weberknoten untereinander liegen.



- 6 cm unbearbeitet lassen nun mit den 4 Fäden gedrehte halbe Weberknoten ausführen (= Spiral-Band).



Halber Weberknoten (Spiral-Band)

Im Grunde genommen wird nur die erste Hälfte des Weberknotens ausgeführt. Für den halben Weberknoten stets mit Faden 1 (= Faden links) beginnen.

- Den halben Weberknoten 18-19 mal ausführen. Das Fadenbündel bildet eine Spirale.



- Dann 10 cm unbearbeitet lassen und 1 Weberknoten ausführen.



- Alle Schritte bei den beiden anderen Fadenbündeln ausführen.



Teil 2: Teil für den Blumentopf

Jetzt 10 cm unbearbeitet lassen und 3 Weberknoten ausführen. Für einen Weberknoten werden 4 Fäden gebraucht, dabei stets 2 Fäden von einem Weberknoten und 2 Fäden von dem daneben liegenden Weberknoten verwenden, damit ein Netzmuster entsteht, das die Form für den Blumentopf bildet.



Um eine weitere Reihe zu knüpfen, wieder 10 cm unbearbeitet lassen. Die Reihenanzahl ist abhängig von der Größe des Blumentopfs. Den Blumentopf in die Mitte platzieren, um die Reihenanzahl zu bestimmen.

- Jetzt mit den Fäden von einem Weberknoten weiterarbeiten.

Rippenknoten

Der Rippenknoten bildet eine Relieflinie. Bei diesem Modell werden wir mit den Rippenknoten eine Raute bilden.

Mit dem Leitfaden wird die Richtung der Relieflinie festgelegt. Der Leitfaden wird diagonal verarbeitet. Die drei anderen Fäden – die Arbeitsfäden – werden um den Leitfaden gewickelt. Am Anfang des Rippenknotens liegt der Leitfaden IMMER über den anderen Fäden. Dies ist wichtig, damit die gewickelten Knoten entstehen können.

Für den ersten Teil der Raute den 2. Faden links von einem Weberknoten als Leitfaden verwenden. Mit den 3 Fäden links von diesem Leitfaden werden Rippenknoten gebildet (= Faden 1 vom Weberknoten mit dem Leitfaden, Faden 3 und 4 vom links daneben liegenden Weberknoten).



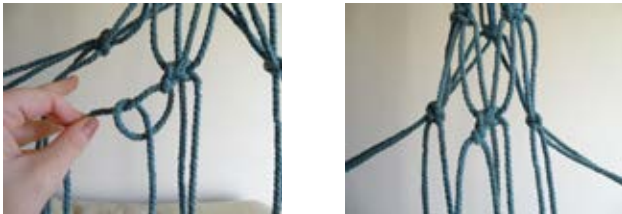
1. Faden 1 vom Weberknoten unten dem Leitfaden nach vorne holen, dann über den Leitfaden nach hinten wickeln, dabei den Leitfaden stets diagonal nach links festhalten. Dann Faden 1 durch die Schlaufe nach vorne ziehen.



2. Faden 1 so festziehen, dass die Umwicklung direkt unterhalb des Weberknotens liegt, gleichzeitig den Leitfaden straff diagonal nach links festhalten. Der erste Rippenknoten ist fertig.



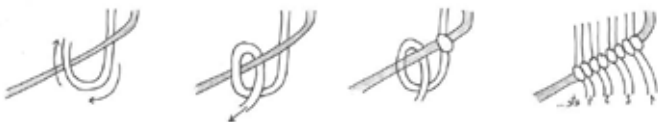
3. Mit Faden 1 Schritt 1 und 2 wiederholen, damit 2 Rippenknoten entstehen.



4. Mit Faden 4 des links daneben liegenden Weberknotens genauso einen Rippenknoten bilden.



Die Abbildungen unten zeigen Schritt für Schritt den Rippenknoten mit mehreren Fäden.

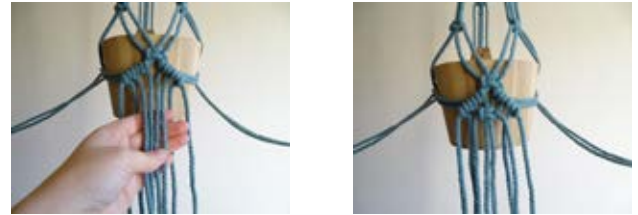


• Für den zweiten Teil der Raute alle Schritte mit den 4 Fäden rechts vom Rippenknoten ausführen.

Die Rippenknoten werden jetzt nach rechts ausgeführt. Faden 3 vom Weberknoten bildet den Leitfaden, Faden 4 dieses Weberknotens und Faden 1 und 2 vom rechts daneben liegenden Weberknoten bilden die Arbeitsfäden.



Die Abbildungen zeigen den Rippenknoten nach rechts.



• Nun mit den vier mittleren Fäden der Raute einen Weberknoten knüpfen.



• Anschließend mit den beiden äußeren Fäden jeweils einen Rippenknoten nach innen ausführen.



• Um die Raute fertigzustellen, einen Leitfaden der beiden Rippenknoten als Leitfaden verwenden und mit dem anderen Leitfaden einen Rippenknoten bilden.

Jetzt machen wir die Fransen unterhalb der Raute.



• Bei den längeren Fäden 8 Stücke von 10 cm Länge abschneiden.



- Zwei Fransenfäden über die zwei ersten linken Fäden der Raute legen.



- Alle Fäden zusammennehmen und einen Wickelknoten ausführen. Eventuell den Blumentopf entfernen um den Wickelknoten auszuführen.



- Dann die beiden Fransenfäden um die beiden Fäden nach hinten legen und von hinten zwischen den beiden Fäden nach vorne ziehen.



- Die Fransen fertigstellen:



- Die Franse nach oben schieben.
- Bei den nächsten 2 Fäden der Raute genauso eine Franse festknüpfen. Dann mit diesen 4 Fäden der Raute einen Weberknoten ausführen, damit die Fransen nicht verschieben können. Dieser Weberknoten liegt unter den Fransen und ist somit nicht sichtbar.



- Bei den anderen Fäden der Raute genauso Fransen festknüpfen und einen Weberknoten ausführen.



Die Fransen werden erst später fertiggestellt.



WASCHEMPFEHLUNG

- Immer gemäß der angegebenen Waschtemperatur waschen, nur kurz schleudern. Bei Handwäsche viel Wasser verwenden.
- Bei dunklen Farben empfehlen wir, ein Farbfangtuch einzusetzen.
- Nicht bleichen.
- Nicht im Trockner trocknen. Liegend trocknen lassen.
- Heiß bügeln und ein feuchtes Bügeltuch verwenden.
- Professionelle chemische Reinigung mit Tetrachlorethen
- Keine optischen Aufheller verwenden (auch keine Waschmittel, welche optische Aufheller enthalten).